

Altona, den 3. April 1902.

4/4 1002
Lorenz

Gefehrtes Fräulein!

Gestatten Sie mir eine Anfrage.

Sie sollen indessen Duster fort und durch das
 Jährige wieder. Constatat vorführen lassen, eine
 Doctoren zu überführen - meinetwegen Sammlungen
 um die soll. Lyrik magen bin ich in den Händen
 landen noch bekommt - und wünscht mir, meine
 Aufsätze zu können. Ich aber habe mir dieses
 Gelingenst gut, mich mit diesen Fragen zu
 befassen, und mir weil es ein Sollendes ist,
 überführen ist die Übertragung überführt. So
 wird ich für, will der Duster das Stück genau in
 Altona aufgeführt sein, und ich glaube, es wird
 abgewandt Ihnen einzuweisen lassen. (Ich habe es
 abgesehen, es selbst irgendwo einzuweisen.)
 Ich bin bitte ich Sie, mich gütigst mitzutheilen,
 wie groß der Anteil der Überführung an die
 Fortkommen sein würde, wenn das Stück bei
 Ihnen aufgeführt werden sollte. Ferner, wie hoch

ich mir die Verantwortung in dem Falle, dass das
Büchlein überbringt nicht aufgeführt wird, zahlen
lassen soll. Ich übertrage niemals Prosa, noch
viel weniger Dramen, so dass ich gänzlich
außer dem Range des, dem Diktator meine Hof-
drückungen vorzulegen zu müssen, möchte dies
jedoch auf jeden Fall, nach bevor ich an den
Verleger selbst gehe. Hier sind werden gewiss
einen bestimmten Fortschritt haben. Ich
glaube auf Ihre Lieblichkeit zu zählen
zu dürfen.

Ich bitte um baldige Rückantwort und Danke im
Vorname für die erbetenen Antworten.

Mit vorzüglicher Verehrung
Ihr ergebener

Otto Kaiser.

Wien II Karlsberggasse 43.





2

